



# Berufsausbildung: Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft, Lehre und Facharbeiterprüfung

Informationsstand Februar 2024

## Allgemeines zur Lehre

Mit dem Abschluss eines Lehrverhältnisses wird die oder der Jugendliche durch die Ausbildung am Lehrbetrieb zur Facharbeiterqualifikation geführt. Die Absolvierung einer Lehre ist bei einem anerkannten Lehrbetrieb und einem:r Ausbilder:in mit Facharbeiter- oder Meisterqualifikation im Ausbildungsgebiet Fischereiwirtschaft möglich. Die Lehre dauert drei Jahre. Wie in anderen Berufssparten erfolgt auch in der Fischereiwirtschaft die Ausbildung im dualen Berufsausbildungssystem. In der Fischereiwirtschaft gibt es in Ergänzung zur beruflichen Praxis jedoch keine spezielle Berufsschule, daher werden von der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer OÖ zentral für ganz Österreich Fachkurse organisiert.

Der Fachbereich Fischereiwirtschaft wird vom **Bundesamt für Wasserwirtschaft – Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft** (Scharfling), der Allgemeinen Teil am **abz Salzkammergut** (Altmünster) durchgeführt.

## Abschluss Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft

Die Ausbildung zum:r Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft ist modular aufgebaut und kann innerhalb von drei Jahren absolviert werden. Für die Lehrlinge ist der Besuch aller acht Module vorgeschrieben.

In insgesamt sieben Fachkursmodulen werden die Prüfungsfächer Aquakultur, Bewirtschaftung von Gewässern, Fischkunde, Gewässerkunde und Fischgesundheit behandelt. Neben dem Fachteil ist ein allgemeiner Ausbildungsteil (Modul 8) mit den Fachgebieten Betriebswirtschaft und Marktkunde, Politische Bildung, Schriftverkehr, Fachrechnen, usw. zu absolvieren. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Verarbeitung und Vermarktung von Fischprodukten gelegt. Dieses Modul wird in 2 Kursblöcken zu jeweils 4 Wochen im abz-Salzkammergut angeboten.

Nach jedem Kursmodul werden unabhängig vom Ausbildungsstand Teilprüfungen abgehalten. Es werden Gesamtnoten vergeben, die sich aus den Prüfungsergebnissen der Teilprüfungen und der abschließenden kommissionellen Prüfung zum:r Facharbeiter:in ableiten.

## Prüfungsgegenstände

### Fachteil:

Aquakultur

Gewässerkunde

Fischkunde

Bewirtschaftung von Gewässern

Fischgesundheit

### Allgemeiner Teil:

Betriebswirtschaft und Marktkunde

Schriftverkehr

Fachrechnen

## Abschluss der Berufsausbildung

Am Ende der Ausbildung wird die kommissionelle Prüfung zum:r Facharbeiter:in absolviert (mündlich und praktisch). Die Kandidat:innen werden ca. 4 Wochen vorher schriftlich zur kommissionellen Prüfung eingeladen.

## Kursterminkalender

Die Module werden in einem 3-jährigen Zyklus angeboten. Bei großer Teilnehmerzahl können Zusatztermine für einzelne Module eingeschoben werden.

Modul	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Basiskurs</b>		x	(x)		x	(x)
<b>Modul 1</b> Salmoniden-Aquakultur		x			x	
<b>Modul 2</b> Fisch- und Gewässerkunde			x			x
<b>Modul 3</b> Seenfischerei		x			x	
<b>Modul 4</b> Karpfenteichwirtschaft und Kreislaufanlagen		x			x	
<b>Modul 5</b> Elektrofischerei und Gewässerökologie	(x)		x			x
<b>Modul 6</b> Fischgesundheit und Hydrologie	(x)		x			x
<b>Modul 7</b> Fachexkursion		x			x	
<b>Modul 8</b> Allgemeine Fächer	x			x		

x = ordentliche Termine, (x) bereits fixierte Zusatztermin (Terminänderungen vorbehalten)

## Kosten

<b>Pro Kurswoche am BAW-IGF*</b>	€ 155,00
<b>Pro Kurswoche am abz-Salzkammergut*</b>	Schulbesuch kostenfrei, sonstige Aufwendungen je nach Bedarf
<b>Prüfungsgebühren (LFA)</b>	€ 120,00

\* Tarif 2023, Tarifänderungen vorbehalten

## LEHRE.Fördern

Es wurde bundesweit eine neue Lehrstellenförderung entwickelt, die eine quantitative und qualitative Verbesserung der Lehrsituation bringen soll.

Die Administration für landwirtschaftliche Lehrverhältnisse obliegt den Lehrlings- und Fachausbildungsstellen. Detaillierte Informationen finden Sie unter der Homepage [www.lehrlingsstelle.at](http://www.lehrlingsstelle.at) bzw. erhalten Sie bei der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle OÖ, 050/6902-1257, [lfa@lk-ooe.at](mailto:lfa@lk-ooe.at)

## Nähere Information

### **Bundesamt für Wasserwirtschaft**

Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft

Petra Bahr

Tel.: +43 6232 / 3847 – 722

E-Mail: [kurs@baw.at](mailto:kurs@baw.at)

### **Land- und Forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle**

Claudia Stollnberger

Tel.: 050/6902-1257

E-Mail: [claudia.stollnberger@lk-ooe.at](mailto:claudia.stollnberger@lk-ooe.at)

Die Anmeldung zur Berufsausbildung erfolgt an der LFA (Frau Stollnberger), die Einladung zu den jeweiligen Modulkursen wird von den Kursveranstaltern (BAW/abz-Salzkammergut) ausgesendet.

## Kurzbeschreibung der Modulinhalte

Die Modulzuteilung erfolgt seitens BAW-IGF. Die Einladung zu den einzelnen Kursmodulen versendet das BAW-IGF ca. 1 Monat vor Kursbeginn an die vorgemerkten Teilnehmenden.

### Basiskurs (36 UE)

Veranstaltungszeit	13. – 17. Jänner 2025 oder 20. – 24. Jänner 2025
Teilnehmerzahl	maximal 12
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Dieses Modul beinhaltet Grundkenntnisse der Ausbildung zum:r Facharbeiter:in Fischereiwirtschaft und soll alle Teilnehmenden auf denselben Wissensstand führen. Neben einer allgemeinen Einführung in die Aquakultur werden theoretisches Basiswissen der Fischanatomie, -physiologie, -systematik und -ökologie, Wasserchemie sowie auch erste praktische Arbeiten in der (Salmoniden-) Aquakultur vermittelt.

### Modul 1 Salmoniden-Aquakultur (72 UE)

Veranstaltungszeit	27. Jänner - 07. Februar 2025
Teilnehmerzahl	maximal 24
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

In diesem Kursteil wird im Speziellen die Aquakultur und Biologie der lachsartigen Fische unterrichtet (Forellen, Äschen, Saiblinge, Renken, Huchen, ...) und dabei der gesamte Produktionszyklus (Laichfische, Laichgewinnung, Besamung, Erbrütung, Brutaufzucht bis zum Speisefisch) sowie die heikle Thematik Besatzfischproduktion und Besatz in natürlichen Gewässern behandelt. Weitere Kursschwerpunkte sind die Fischfütterung, sowie die praktische Fischbestimmung und das Erheben bzw. Interpretieren von physikalisch-chemischen Messwerten in der Aquakultur.

### Modul 2 Fisch- und Gewässerkunde (72 UE)

Veranstaltungszeit	Voraussichtlich Februar 2026
Teilnehmerzahl	maximal 24
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Das Verständnis der natürlichen Verbindungen zwischen Fischen und ihren Lebensräumen befähigt Fachkräfte der Fischereiwirtschaft, angemessen auf die Bedürfnisse der genutzten Lebewesen zu reagieren. Schwerpunktmäßig werden in diesem Modul die Aquakultur und

Biologie der karpfen- und barschartigen Fische behandelt. Darüber hinaus bilden die Familien der Aale, Störe, Welse und Schmerlen ein zentrales Thema. Weitere Inhalte sind wichtige Lebensgemeinschaften am und im Gewässer (Krebse, Makrozoobenthos, Amphibien), sowie die praktische Fischbestimmung und die Kiemennetzarbeit.

### Modul 3 Seenfischerei (36 UE)

<b>Veranstaltungszeit</b>	23. - 27. Juni 2025
<b>Teilnehmerzahl</b>	maximal 24
<b>Kursort</b>	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Im überwiegend praktisch orientierten Modul 3 werden Grundkenntnisse der Binnenfischerei vermittelt. In Kleingruppen werden das Setzen von Kiemennetzen und Reusen in das Gewässer, die Entnahme von Wasserproben aus einem See und die Grundlagen der Angelfischerei erlernt. Ein großes Augenmerk wird auf die speziellen Lebensgemeinschaften in einem See (Algen, Zooplankton, Makrophyten) gelegt. Wie sehr der Mensch in seiner Nutzung vom Ökosystem See und dessen Eigenschaften abhängig ist, zeigt der Besuch eines Seenfischereibetriebes.

### Modul 4 Karpfenteichwirtschaft und Kreislaufanlagen (36 UE)

<b>Veranstaltungszeit</b>	07. - 11. Juli 2025
<b>Teilnehmerzahl</b>	maximal 24
<b>Kursort</b>	BAW-IGF bzw. Landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof, Zwettl

Dieses Modul spannt den Bogen von der traditionellen Karpfenteichwirtschaft hin zur hochtechnologischen Kreislaufanlagentechnik.

Einerseits stehen der Karpfen und die wichtigsten Nebenfische im Mittelpunkt. Neben Grundlagen der Teichwirtschaft, Besatz, Fütterung sowie der Teichpflege steht die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung in Hinblick auf Wasser- und Produktqualität im Vordergrund. Praxisorientierte Inhalte über Verarbeitung und Vermarktung runden die Kurseinheit ab.

Andererseits wird im Speziellen auf die Technologien der Warmwasserkreislaufanlagen und die damit verbundenen Möglichkeiten und Problematiken eingegangen. Am Beispiel der gängigsten Fischarten wird der gesamte Produktionszyklus behandelt.

## Modul 5 Elektrofischerei und Gewässerökologie (36 UE)

Veranstaltungszeit	13. - 17. Mai 2024
Teilnehmerzahl	maximal 24
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Die theoretische und praktische Ausbildung der Elektrofischerei ist Schwerpunkt dieses Moduls. Wichtige Themen sind die sichere Handhabung der Geräte, Auswirkung des elektrischen Stroms auf Mensch und Tier sowie rechtliche Grundlagen der Elektrofischerei. Die Elektrofischerei stellt in der Bewirtschaftung von natürlichen Gewässern eine wichtige Arbeitsmethode dar. Deshalb werden auch grundlegende Themen der Gewässerökologie (Fließgewässerkunde, Seenkunde), der Bewirtschaftung dieser Gewässer und der richtige Fischtransport behandelt.

## Modul 6 Fischgesundheit und Hydrologie (36 UE)

Veranstaltungszeit	18. - 22. März 2024
Teilnehmerzahl	maximal 24
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Themen aus dem Fachgebiet der Fischgesundheit wie Fischparasiten, Fischkrankheiten, Fischsterben, Abwasser und Fischerei, veterinärrechtliche Belange und der Tiergesundheitsdienst nehmen den Hauptteil des Kursmodules ein. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kurses ist die Vermittlung von Kenntnissen über hydrologische Kennwerte wie Wasserstand, Durchflussmenge, Niederschlagsmenge, Wassertemperatur und Sauerstoffgehalt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie diese Kennwerte messen und auswerten können, um die Qualität des Wassers und die Bedingungen in der Fischzuchtanlage zu beurteilen.

## Modul 7 Fachexkursion (40 UE)

Veranstaltungszeit	15. - 19. September 2025
Teilnehmerzahl	maximal 20
Kursort	BAW-IGF, Scharfling am Mondsee

Die Fachexkursion führt die Teilnehmenden durch ganz Österreich, wo sie eine Vielzahl von Betrieben in verschiedenen Bereichen der Aquakultur und Fischerei besuchen. Während der Reise, welche als integrative Veranschaulichung des in den vergangenen Modulen Gelernten

fungiert, können die verschiedenen Aspekte und Varianten der Fischzucht, Fischverarbeitung und Fischvermarktung direkt vor Ort kennengelernt werden. Dieser praxisnahe Ansatz ermöglicht es, Wissen und Verständnis für die Branche zu vertiefen und zu festigen.

## Modul 8 Allgemeine Fächer

<b>Veranstaltungszeit</b>	10. Juni -05. Juli 2024, 16. September - 11. Oktober .2024
<b>Teilnehmerzahl</b>	maximal 24
<b>Kursort</b>	abz-Salzkammergut, Altmünster

In diesem Modul werden allgemeine Berufsschulfächer, wie Betriebswirtschaft und Rechnungswesen, Deutsch und Kommunikation, Englisch, Politische Bildung, Rechtsmaterien, EDV, Holz- und Metallverarbeitung gelehrt. Zwei Wochen der Ausbildung werden dem Schwerpunkt der Fischverarbeitung und -vermarktung (inkl. Marktkunde) gewidmet.

### Impressum

Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft,  
Abteilung Fischereiliche Berufsaus- und Weiterbildung, Scharfling 18, 5310 Mondsee  
Telefon: +43 6232/3847 – 722, E-Mail: [kurs@baw.at](mailto:kurs@baw.at)